



LAND
TIROL

SÜD LICH [T]ER

2024/25



**Welt ins
Gleichgewicht!**
lokal.global

Filme für EINE Welt

SÜDLICH[T]ER

Die sieben Filme der Filmreihe **SÜDLICH[T]ER 2024/25** weisen eindrucksvoll auf die **Herausforderungen und Anliegen des globalen Südens** hin: Umweltverschmutzung, Mikroplastik, Billigmode, Klimawandel, Ernährungssicherheit, Recycling und Ungleichheit sind nur einige der angesprochenen Aspekte. Eine Zielsetzung der Filmreihe ist daher die Darstellung von und die kritische Auseinandersetzung mit **globaler Entwicklung**.

Jeder Film für sich besticht mit großartigen Bildern und thematisiert den überwiegend schwierigen Alltag in den Ländern des globalen Südens. Allen Filmen gemeinsam ist, dass sie Wege für eine lebenswerte Zukunft für die gesamte Menschheit beschreiben und **zukunftsweisende Initiativen** für die Herausforderungen des globalen Südens vorstellen.

Nicht zuletzt werden Handlungsnotwendigkeiten und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die zu persönlichem wie kollektivem Engagement der Zuschauer*innen anregen. Die Vermittlung von **Selbstwirksamkeit** ist ein weiteres zentrales Ziel der Landesinitiative **SÜDLICH[T]ER**.



Informationen zu den einzelnen Filmen und Bühnengästen:
www.tirol.gv.at/suedlichter

Sieben Filme – vier Regionen – EINE Welt

Die Filmvorführungen finden von **Oktober 2024 bis Mai 2025** statt. Film-Begeisterte können insgesamt fünf Filme, jeweils am Donnerstag im **Metropol Kino in Innsbruck** bei **freiem Eintritt** genießen. Die Vorstellungen beginnen immer um **19:00 Uhr** und sind **öffentlich**.

Für Tiroler **Schüler*innen von 10 bis 19 Jahren** gibt es elf gesonderte Filmvorführungen in Innsbruck, Imst, Kufstein und Lienz. Die fünf Schulfilme sind bis auf eine Ausnahme für die Altersgruppe ab 10 Jahren freigegeben, deutschsprachig bzw. deutsch untertitelt. Der **Eintritt** für Schüler*innen und Lehrpersonen ist ebenfalls **frei**.

Im Anschluss an alle Vorführungen finden **Filmgespräche** mit Bühnengästen statt, z. B. mit Regisseur*innen oder Expert*innen. Besucher*innen sind herzlich eingeladen, aktiv am Filmgespräch teilzunehmen, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Für Schüler*innen besteht darüber hinaus die Möglichkeit zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Filmthema im Rahmen eines **Wettbewerbes**.

Karten-Reservierung*

Karten für die Abendvorstellungen im Metropol Kino in Innsbruck sind ab zehn Tagen vor der Vorstellung direkt an der Kinokasse erhältlich. Es gilt das Prinzip „**First Come, First Serve**“.

*Infos zur Anmeldung für Schulvorführungen siehe Seite 6.

Sieben entwicklungspolitische Filme mit Filmgesprächen

Innsbruck, Metropol Kino

■ Do 24.10.2024	19:00 Uhr	PLASTIC FANTASTIC	
■ Do 28.11.2024	19:00 Uhr	MADE IN BANGLADESH	
■ Do 23.01.2025	19:00 Uhr	ONE WORD	
■ Do 27.03.2025	19:00 Uhr	THE NEED TO GROW	
■ Do 15.05.2025	19:00 Uhr	NORMAL IS OVER 1.1	

Vorführungen exklusiv für Schulen

Imst, FMZ Kino

■ Mi 27.11.2024	09:00 Uhr	THE TRUE COST
■ Mi 26.03.2025	14:00 Uhr	HOLY SHIT

Innsbruck, Metropol Kino

■ Fr 25.10.2024	09:30 Uhr	PLASTIC FANTASTIC
■ Fr 29.11.2024	09:30 Uhr	THE TRUE COST
■ Fr 24.01.2025	09:30 Uhr	ONE WORD
■ Fr 28.03.2025	09:30 Uhr	HOLY SHIT
■ Fr 16.05.2025	09:30 Uhr	NORMAL IS OVER 1.1

Kufstein, CINEMA4YOU

■ Mi 27.11.2024	14:00 Uhr	THE TRUE COST
■ Mi 26.03.2025	09:00 Uhr	HOLY SHIT

Lienz, CineX

■ Do 28.11.2024	09:00 Uhr	THE TRUE COST
■ Do 27.03.2025	09:00 Uhr	HOLY SHIT

SÜDLICH[T]ER für Schulen

Die Filmvorführungen für Schüler*innen der Sekundarstufe finden im Schuljahr 2024/25 in **Imst, Innsbruck, Kufstein und Lienz** statt. Alle Filme sind für die Altersgruppe ab 10 Jahren freigegeben, nur für den Film „Normal is Over 1.1.“ besteht eine Altersempfehlung ab 16 Jahren.

Die Dokumentarfilme sind deutschsprachig oder deutsch untertitelt. **Der Eintritt ist frei.** Die Dauer der Vorführung beträgt samt nachfolgendem Filmgespräch **rund 2,5 Stunden.**

Die Auseinandersetzung mit den Filmthemen kann in verschiedenen Gegenständen (z. B. Geographie, Biologie, Ethik, Geschichte, politische Bildung, Kunst, Sprachen) oder fächerübergreifend erfolgen.

Als optimale Vorbereitung auf die Filmvorführungen stehen auf www.tirol.gv.at/suedlichter **Unterrichtsmaterialien** zum Download zur Verfügung. Schüler*innen können sich so im Vorfeld mit dem jeweiligen Filmdossier beschäftigen und sich Fragen für das Filmgespräch überlegen. Gerne können die **Fragen auch vorab per E-Mail an suedlichter@tirol.gv.at** übermittelt werden.

Im Rahmen eines **Wettbewerbes** sind Schüler*innen zudem eingeladen, sich nach der Filmvorführung kreativ mit dem Filmthema auseinanderzusetzen. Eine Jury wählt aus allen Einreichungen die überzeugendsten drei Beiträge aus, für die ein **Preisgeld von je 1.000 Euro** winkt.



Informationen zu den Filmen, zur Anmeldung, zu den Unterrichtsmaterialien und zum Wettbewerb:
www.tirol.gv.at/suedlichter

Karten-Reservierung für Schulvorführungen



Karten-Reservierung

Eine Karten-Reservierung ist erforderlich und kann mittels E-Mail an suedlichter@tirol.gv.at unter Angabe von

- Film und Termin bzw. Ort
- Schule
- Klasse(n)
- Anzahl der Schüler*innen und Lehrpersonen
- Kontakt

erfolgen. Reservierungen können für die gesamte Filmreihe **ab Juli 2024 bis maximal 3 Wochen vor der jeweiligen Vorführung** vorgenommen werden. Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Reservierung (First Come, First Serve).

Info & Materialien

Als Vorbereitung auf die jeweilige Filmvorführung wird auf der Website der Filmreihe **Schulmaterial zum Download** zur Verfügung gestellt.

Schüler*innen können sich so im Vorfeld mit dem jeweiligen Filmossier beschäftigen und sich Fragen für das Filmgespräch überlegen. Gerne können die Fragen auch vorab per E-Mail an suedlichter@tirol.gv.at übermittelt werden.

Mitmachen & gewinnen beim Kreativwettbewerb

Für Schüler*innen, die an einer Filmvorführung teilgenommen haben und sich inhaltlich mit dem Film näher auseinandersetzen möchten, winkt ein **Preisgeld von 1.000 Euro**. Die drei kreativsten und inhaltlich überzeugendsten Beiträge werden von einer **Fachjury** ausgewählt.

Der Wettbewerb – so funktioniert's

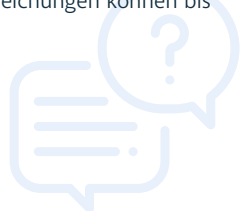
Die Schüler*innen verarbeiten im Unterricht den Film, ihre individuellen Erfahrungen sowie ihre Erkenntnisse und reflektieren persönliche Handlungsmöglichkeiten in Form eines Beitrags. Beispielsweise ein **Poster**, eine **Collage**, ein **Vortrag (Präsentation)**, ein **Gedicht**, eine **Geschichte**, ein **Sketch**, ein **Song**, eine **umsetzbare Projektidee**, ein **Spot**, ein **Podcast**, ein **Interview**, ein **Medienbeitrag (Zeitung, Radio oder Social Media)** oder eine **konkrete Aktion**. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



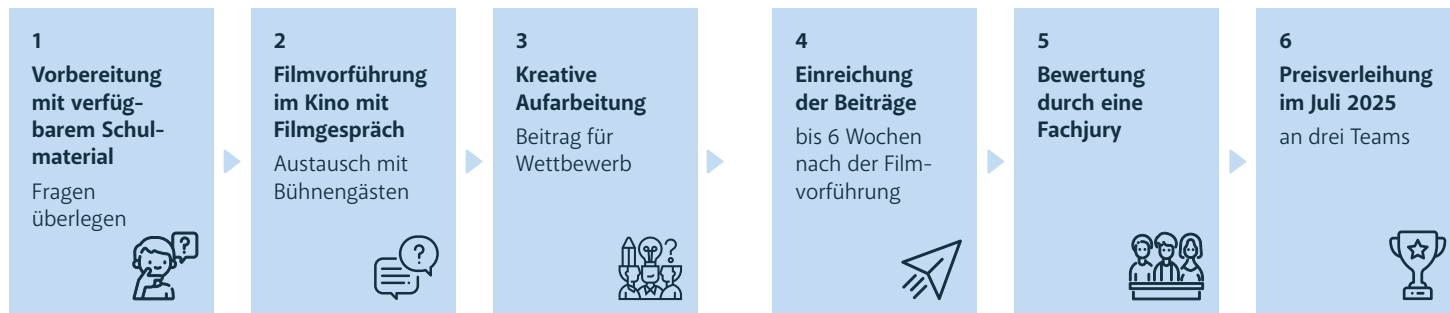
Es können **mehrere Teams** (mindestens 3 Personen) pro Klasse einreichen oder auch **die ganze Klasse**. Auch wenn es sich bei diesen Beiträgen nicht zwangsläufig um Filmproduktionen handeln muss, werden für die Beurteilung durch die Jury und zur Vereinheitlichung des Einreichprozesses Videos (Aufnahme mit Handy möglich, Querformat, mp4, max. 2 Minuten) benötigt.

Die Kreativbeiträge sind binnen sechs Wochen nach der Filmvorführung fertigzustellen und im Internet hochzuladen (z. B. auf der Website der Schule oder gängigen Videoplattformen wie YouTube oder Vimeo).

Die anschließende Einreichung der Kreativbeiträge ist von den Lehrpersonen vorzunehmen, dafür steht auf der Website der Filmreihe ein Online-Einreichformular zur Verfügung. Einreichungen können bis **27. Juni 2025** berücksichtigt werden.



Aktiv werden & Gewinnen



Bewertung

Die eingereichten Beiträge werden von einer Jury anhand folgender Kriterien bewertet:

- Auseinandersetzung mit dem Thema, Erfassung des Themas
- Kreativität des ausgearbeiteten Beitrages
- Erkenntnisinteresse: Was nehme ich für mich mit?
Wo und wie betrifft mich der Film persönlich?
- Umsetzung im Alltag (wenn möglich): Was kann ich in meinem eigenen Alltag umsetzen oder ändern?

Preisverleihung

Die Bekanntgabe der drei überzeugendsten Einreichbeiträge und die Übergabe des Preisgeldes erfolgen im **Juli 2025**. Die Schüler*innen sowie deren Lehrpersonen werden darüber vorab informiert.



Informationen zu Filmen, Wettbewerb, Anmeldung und Unterrichtsmaterialien:
www.tirol.gv.at/suedlichter

PLASTIC FANTASTIC



- **Do 24.10.2024** 19:00 Uhr Innsbruck, Metropol Kino
- **Fr 25.10.2024** 09:30 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

In eindringlichen Bildern wirft Isa Willingers Dokumentation „Plastic Fantastic“ einen Blick auf die verheerenden Auswirkungen von Plastik auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit. In den letzten 15 Jahren wurde mehr Kunststoff produziert als in den 40 Jahren zuvor, und dieser verschmutzt die Ozeane, bedroht die Tierwelt und lässt sich als Nanopartikel im Grundwasser nachweisen – mit teilweise noch unabsehbaren Langzeitfolgen.



Von den Stränden Hawaiis bis zu den Fabriken in St. Louis verdeutlicht der Film, wie das Plastikproblem ganze Gemeinschaften gefährdet und die Umwelt schädigt. Ohne Kommentar aus dem Off begleitet der Film Umweltaktivist*innen, Wissenschaftler*innen und Lobbyist*innen der Kunststoffindustrie, um den Zuschauer*innen Raum zum Nachdenken zu lassen. „Plastic Fantastic“ ruft dazu auf, das Problem Plastik global anzugehen und nachhaltige Kreislaufwirtschaftsmodelle zu entwickeln. Der Film betont die dringende Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs und fordert zum Handeln auf. Trotz dieser Herausforderungen bietet er auch Hoffnung, indem er Lösungsansätze aufzeigt und verdeutlicht, dass jeder Einzelne durch bewusstes Handeln einen Beitrag zur Bewältigung der Plastikkrise leisten kann.

Dokumentarfilm / 2023 / FSK 0 / Deutsch, Englisch, Kiswahili mit dt. UT
Länge 01:42 Stunden / Regie: Isa Willinger

Filmgespräch mit Regisseurin Isa Willinger

MADE IN BANGLADESH



- **Do 28.11.2024** 19:00 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

„Made in Bangladesh“ gewährt einen authentischen Einblick in das Leben der jungen Textilarbeiterin Shimu in Dhaka. Sie arbeitet in einer Textilfabrik ohne geregelte Arbeitszeiten und sichere Lohnzahlung, ohne Kündigungs- und Arbeitsschutz. Trotz der Drohungen des Fabrikchefs und der Vorbehalte ihres Mannes verbündet sie sich mit ihren Kolleginnen und gründet eine Gewerkschaft. Regisseurin Rubaiyat Hossain zeigt in diesem bewegenden Spielfilm die Herausforderungen und Hoffnungen einer Arbeiterin in der Bekleidungsindustrie. Gegen Widerstände und Zweifel setzt sich Shimu kämpferisch und entschlossen für bessere Arbeitsbedingungen und ein selbstbestimmtes Leben ein. Der Film beleuchtet die komplexen sozialen und wirtschaftlichen Strukturen hinter der Herstellung von Kleidung und zeigt dabei die Lebensrealität vieler Frauen in Bangladesch. Dabei zeigt „Made in Bangladesh“ auch die Solidarität unter den Frauen, die sich gemeinsam gegen die Ausbeutung durch die Fabrikbesitzer stellen. Der Film regt zum Nachdenken über die globale Bekleidungsindustrie und die Bedeutung von Solidarität und Kampfegeist in einer von Ungleichheit geprägten Welt an.



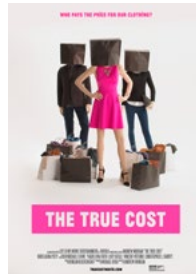
Spielfilm / 2019 / FSK 12 / Bengali mit dt. UT / Länge 01:35 Stunden
Regie: Rubaiyat Hossain

Filmgespräch mit Modeaktivistin und Autorin Nunu Kaller

THE TRUE COST – DER PREIS DER MODE

- **Mi 27.11.2024**  09:00 Uhr Imst, FMZ Kino
- **Mi 27.11.2024**  14:00 Uhr Kufstein, CINEMA4YOU
- **Do 28.11.2024**  09:00 Uhr Lienz, CineX
- **Fr 29.11.2024**  09:30 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

Mode wird immer billiger. Ein T-Shirt bekommt man heute für fünf Euro, eine Jeans kostet gerade mal zehn Euro. Um Kleidung so günstig herzustellen, haben Textilunternehmen ihre Produktionsstätten in Billiglohnländer wie China, Indien und Bangladesch verlagert. Dort entsteht die Kleidung für den westlichen Markt unter oft menschenwürdigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen. Es häufen sich die Meldungen über Katastrophen wie zum Beispiel der Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesch mit 1.127 Todesopfern. Die Verschmutzung der Umwelt durch giftige Chemikalien aus der Textilherstellung richtet weitere verheerende Schäden an. Der Film dokumentiert diese soziale und ökologische Ausbeutung im Zeichen eines globalisierten Modemarktes und führt sie auf eine veränderte Einstellung gegenüber Kleidung zurück: Heute diktieren uns Industrie und Werbung die sogenannte „Fast Fashion“, bei der Kleidung nur noch als Wegwerfprodukt verstanden wird. Wer diesen Film gesehen hat, wird jedes T-Shirt vor dem Kauf zweimal umdrehen.



Dokumentarfilm / 2015 / FSK 6 / Englisch mit dt. UT / Länge 01:32 Stunden
Regie: Andrew Morgan

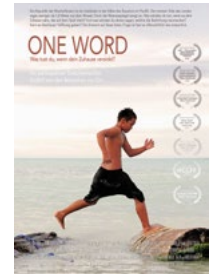
Filmgespräch mit Modeaktivistin und Autorin Nunu Kaller

ONE WORD



- **Do 23.01.2025** 19:00 Uhr Innsbruck, Metropol Kino
- **Fr 24.01.2025**  09:30 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

Die Dokumentation „One Word“ der Regisseurin Viviana Uriona fängt das Leben einer bedrohten Gemeinschaft auf den Marshallinseln ein, einer Inselgruppe im mittleren Ozeanien, die mit den Auswirkungen des Klimawandels kämpft. Die über 1.000 Inseln, die im Durchschnitt nur etwa zwei Meter über dem Meeresspiegel liegen, sind vom stetigen Anstieg des Meeresspiegels besonders betroffen. Erodierendes Land, versalzenes Grundwasser und eine absterbende Vegetation – Worst-Case-Szenarien sagen die Unbewohnbarkeit der Inselgruppe bis zum Jahr 2050 voraus. Die partizipative Dokumentation bietet intime Einblicke in den Alltag der Marshall*innen, die trotz des drohenden Verlusts ihrer Heimat versuchen, ihre Kultur zu bewahren, lässt sie aber vor allem als Expert*innen zu Wort kommen. Die Botschaft der Marshall*innen ist berührend, dabei aber durchaus optimistisch: Die Menschheit ist widerstandsfähig und kann zusammenarbeiten, um den Klimawandel zu stoppen! Umso mehr, als das Schicksal der Inseln kein lokal begrenztes Ereignis ist, sondern eine universelle Warnung.



Dokumentarfilm / 2019 / FSK 0 / Englisch mit dt. UT / Länge 01:23 Stunden
Regie: Viviana und Mark Uriona

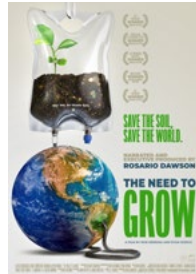
Filmgespräch mit dem Regieteam Viviana und Mark Uriona (via online Übertragung)

THE NEED TO GROW



■ **Do 27.03.2025** 19:00 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

„The Need to Grow“ von Rob Herring und Ryan Wirick beschäftigt sich mit nachhaltigen Lösungen für die weltweite Nahrungsmittelproduktion. Zentrale Bedeutung für die Bewahrung der Nahrungsmittelversorgung und der Umweltgesundheit nimmt ein gesunder Boden ein. Forscher*innen gehen aber davon aus, dass in etwa 60 Jahren kein landwirtschaftlich nutzbarer Boden mehr existieren wird.



Der Film zeigt die Gefährdung der Nahrungsmittelsicherheit durch industrielle Landwirtschaft und porträtiert Innovator*innen und Aktivist*innen, die sich für nachhaltige Lösungen für eine weltweite nachhaltige Nahrungsmittelproduktion einsetzen.

Die Dokumentation ist ein Beitrag zur nachhaltigen Lebensmittelproduktion. Eine diversifizierte und regenerative Landwirtschaft, für die Bodengesundheit oberste Priorität hat, kann den Zugang zu sicheren, nahrhaften Lebensmitteln für uns und für zukünftige Generationen sicherstellen. Dies bedeutet auch das Ende des Einsatzes synthetischer Pestizide und Düngemittel sowie ein Ende der Lebensmittelverschwendung – insbesondere, so lange Lebensmittel auf Deponien landen anstatt auf einem Komposthaufen.

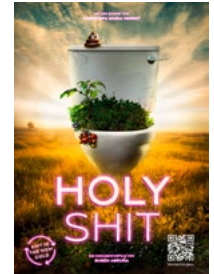
Dokumentarfilm / 2018 / empfohlen ab 14 Jahren / Englisch mit dt. UT
Länge 01:36 Stunden / Regie: Rob Herring und Ryan Wirick

**Filmgespräch mit Dokumentarfilmer, Autor und Journalist
Valentin Thurn und lokalen Initiativen** (Paneldiskussion)

HOLY SHIT – MIT SCHEISSE DIE WELT RETTEN

- **Mi 26.03.2025** 09:00 Uhr Kufstein, CINEMA4YOU
- **Mi 26.03.2025** 14:00 Uhr Imst, FMZ Kino
- **Do 27.03.2025** 09:00 Uhr Lienz, CineX
- **Fr 28.03.2025** 09:30 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine wiederverwendbare Ressource? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Reise auf vier Kontinenten. Er folgt der Fäkalienspur von den Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Die vermeintliche Lösung, die halbfesten Überreste der Kläranlage als Dünger zu verwenden, erweist sich als lebender Albtraum, denn sie enthalten Schwermetalle und giftige Chemikalien. Können Ausscheidungen für den Nahrungsmittelanbau genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern? Rubén Abruña trifft die Poop Pirates aus Uganda, die den Menschen mit ihren Liedern beibringen, wie sie Fäkalien in sicheren Dünger verwandeln können. Er entdeckt Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die aus menschlichen Exkrementen Strom und Dünger erzeugen. Am Ende findet der Regisseur Antworten auf Wiederverwendung menschlicher Fäkalien die die Ernährungssicherheit, Umweltschutz, Hygiene verbessern und den Klimawandel abschwächen können.




Dokumentarfilm / 2023 / FSK 0 / Englisch mit dt. UT / Länge 01:25 Stunden
Regie: Rubén Abruña

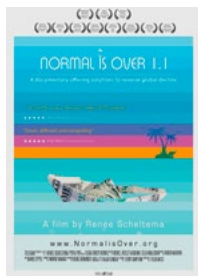
Filmgespräch mit Produzent Valentin Thurn

NORMAL IS OVER 1.1



- **Do 15.05.2025** 19:00 Uhr Innsbruck, Metropol Kino
- **Fr 16.05.2025**  09:30 Uhr Innsbruck, Metropol Kino

In fesselnden Bildern zeigt „Normal is Over 1.1“ von Renée Scheltema den komplexen Zusammenhang unseres wachstumsorientierten Wirtschaftssystems und den weltweiten ökologischen und sozialen Herausforderungen. Auf ihrer länderübergreifenden Reise trifft die Investigativjournalistin Expert*innen und Privatpersonen, die von praktischen Alltagslösungen bis zu gesellschaftlichen Alternativen an Ansätzen arbeiten, die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen sicherzustellen. Dazu gehören Maßnahmen wie die Förderung erneuerbarer Energien, die Umstellung auf nachhaltige Landwirtschaftspraktiken, die Schaffung von fairen Handelsbeziehungen und die Stärkung lokaler Gemeinschaften.



„Normal is over 1.1“ regt zum Nach- und Umdenken über die kollektive Verantwortung für den Planeten sowie soziale Ungleichheiten an. Trotz der komplexen Probleme vermittelt der Film eine Botschaft der Hoffnung und des Handlungsauftrags. Der Film zeigt, dass Veränderung möglich ist, wenn wir gemeinsam daran arbeiten, die Grundlagen einer nachhaltigen und gerechten Zukunft für alle zu schaffen.

Dokumentarfilm / 2019 / empfohlen ab 16 Jahren / Englisch mit dt. UT
Länge 01:52 Stunden / Regie: Renée Scheltema

Filmgespräch mit Lisa Mittendrein, Expertin für Globalisierungsökonomie



SÜDLICH [T]ER 2024/25

Die sieben Filme der Filmreihe SÜDLICH[T]ER 2024/25 thematisieren die globalen Problematiken und weisen eindrucksvoll auf die Herausforderungen und Anliegen des globalen Südens hin. Eine Zielsetzung der Filmreihe ist die Darstellung von und die kritische Auseinandersetzung mit globaler Entwicklung.

www.tirol.gov.at/suedlichter

In diesen Kinos laufen unsere Filme

SÜDLICH
[T]IER
2024/25

Metropol Kino
Innstraße 5
6020 Innsbruck

FMZ Kino
Industriezone 30
6460 Imst

Kino CINEMA4YOU
Oskar-Pirlo-Straße 7
6330 Kufstein

CineX Kino
Am Markt 2
9900 Lienz

Impressum

Amt der Tiroler Landesregierung · Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen · Eduard-Wallnöfer-Platz 3 · 6020 Innsbruck · suedlichter@tirol.gv.at · www.tirol.gv.at/suedlichter
Druck: Druckerei Pircher GesmbH, Ötztal-Bahnhof | Gestaltung: Citygrafic, Innsbruck Bildnachweise: stock.adobe.com/Manzoor (S. 7), mindjazz-pictures.de (S. 10), [IMDb.com, Inc.](https://IMDb.com) (S. 11), true-costmovie.com (S. 12), one-word-the-movie.com (S. 13), www.earthconsciouslife.org/theneedtogrow (S. 14), holyshtit-derfilm.de (S. 15), normalisover.org (S. 16), i-stock.com/franckreporter (S. 17) | Diese Broschüre wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier und nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ (Druckerei Pircher GmbH, UW-Nr. 795) gedruckt.

Schulvorstellungen

SÜDLICH
[T]IER
2024/25

PLASTIC FANTASTIC

Bühnengast: Regisseurin Isa Willinger

- | | | |
|-----------------|-----------|--------------------------|
| ■ Fr 25.10.2024 | 09:30 Uhr | Innsbruck, Metropol Kino |
|-----------------|-----------|--------------------------|

THE TRUE COST– DER PREIS DER MODE

Bühnengast: Modeaktivistin und Autorin Nunu Kaller

- | | | |
|-----------------|-----------|--------------------------|
| ■ Mi 27.11.2024 | 09:00 Uhr | Imst, FMZ Kino |
| ■ Mi 27.11.2024 | 14:00 Uhr | Kufstein, CINEMA4YOU |
| ■ Do 28.11.2024 | 09:00 Uhr | Lienz, CineX |
| ■ Fr 29.11.2024 | 09:30 Uhr | Innsbruck, Metropol Kino |

ONE WORD

Bühnengäste: Regieteam Viviana und Mark Uriona (online)

- | | | |
|-----------------|-----------|--------------------------|
| ■ Fr 24.01.2025 | 09:30 Uhr | Innsbruck, Metropol Kino |
|-----------------|-----------|--------------------------|

HOLY SHIT– MIT SCHEISSE DIE WELT RETTEN

Bühnengast: Produzent Valentin Thurn

- | | | |
|-----------------|-----------|--------------------------|
| ■ Mi 26.03.2025 | 09:00 Uhr | Kufstein, CINEMA4YOU |
| ■ Mi 26.03.2025 | 14:00 Uhr | Imst, FMZ Kino |
| ■ Do 27.03.2025 | 09:00 Uhr | Lienz, CineX |
| ■ Fr 28.03.2025 | 09:30 Uhr | Innsbruck, Metropol Kino |

NORMAL IS OVER 1.1

Bühnengast: Expertin für Globalisierungsökonomie Lisa Mittendrein

- | | | |
|-----------------|-----------|--------------------------|
| ■ Fr 16.05.2025 | 09:30 Uhr | Innsbruck, Metropol Kino |
|-----------------|-----------|--------------------------|

Für Schulvorstellungen ist eine Karten-Reservierung erforderlich und kann mittels E-Mail an suedlichter@tirol.gv.at erfolgen. Infos zur Anmeldung für Schulvorführungen siehe Seite 6.

Öffentliche Abendvorstellungen

TIROL
PREMIERE

- **Do 24.10.2024: PLASTIC FANTASTIC**
Bühnengast: Regisseurin Isa Willinger
- **Do 28.11.2024: MADE IN BANGLADESH**
Bühnengast: Modeaktivistin und Autorin Nunu Kaller
- **Do 23.01.2025: ONE WORD**
Bühnengäste: Regieteam Viviana und Mark Uriona (online)
- **Do 27.03.2025: THE NEED TO GROW**
Bühnenpanel: Dokumentarfilmer, Autor und Journalist
Valentin Thurn und lokale Initiativen
- **Do 15.05.2025: NORMAL IS OVER 1.1**
Bühnengast: Expertin für Globalisierungsökonomie
Lisa Mittendrein

Metropol Kino, Innstraße 5, 6020 Innsbruck
Besuch jeweils um **19:00 Uhr** bei **freiem Eintritt**

Karten für die Abendvorstellungen sind ab zehn Tagen
vor der Vorstellung direkt an der Kinokasse erhältlich.
Es gilt das Prinzip „**First Come, First Serve**“.



Alle Infos gibts auf
www.tirol.gv.at/suedlichter